

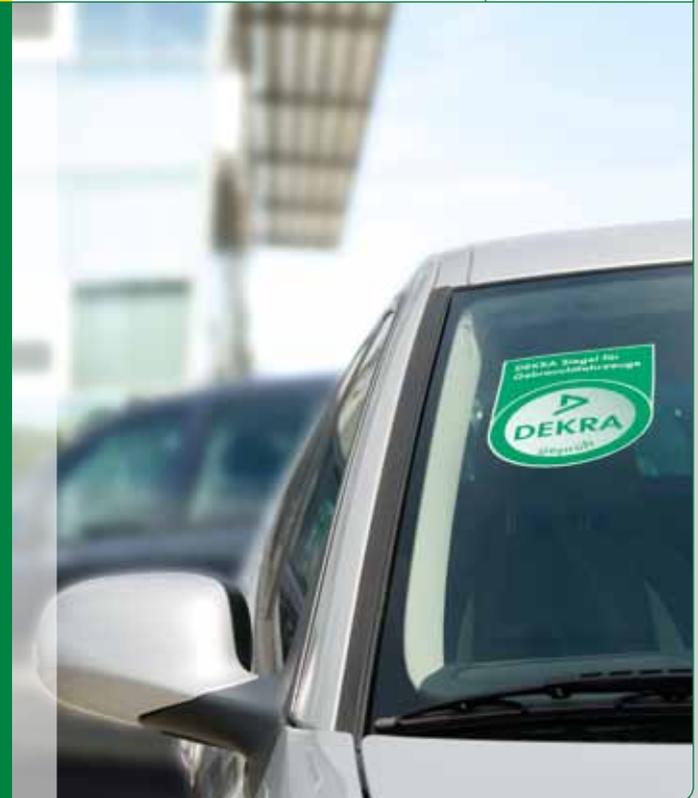
DEKRA Automobil GmbH

Dem Wunschauto auf der Spur.

DEKRA Experten-Tipps für den Kauf
und Verkauf von Gebrauchtwagen.



Alles im grünen Bereich.



DEKRA Automobil GmbH
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart
Telefon: 0711.7861-0
Telefax: 0711.7861-2240
www.dekra.de

Technische Änderungen vorbehalten
7061/AG4/GWM-02.12



Der sichere Weg zum neuen Gebrauchten

Jedes Jahr wechseln Millionen Fahrzeuge den Besitzer – bei seriösen Autohäusern auf den sogenannten Gebrauchtwagenmärkten und natürlich bei privaten Anbietern sowie im Internet. Gerade beim Kauf auf privater Ebene ist in der Regel jede Gewährleistung ausgeschlossen. Auch sonst warten zahlreiche Stolpersteine auf ahnungslose Käufer sowie Verkäufer. Gut, wenn Sie vor und nach dem Kauf

auf den DEKRA Ratgeber zurückgreifen können – mit vielen nützlichen Tipps, die Ihnen den Weg zu Ihrem Wunschauto ebnen. Gerne stehen Ihnen auch die Sachverständigen an unseren DEKRA Standorten mit Rat zur Seite. Den nächstgelegenen DEKRA Standort finden Sie unter www.DEKRA-vor-Ort.de oder der Service-Hotline 01805.2099*.

* 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, höchstens 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen

Handeln Sie am besten schon vor dem Kauf

Informieren Sie sich frühzeitig, welcher Autotyp Ihren Bedürfnissen am besten entspricht – im Freundeskreis, in Fachzeitschriften (nähere Infos S. 7, grüner Kasten) oder bei Kfz-Händlern. Kalkulieren Sie vor dem Kauf oder Verkauf auch saisonale Preisunterschiede ein: Generell sind Gebrauchtwagen im Spätherbst und Winter günstiger, Autos ohne Klimaanlage im Hochsommer.

Mehr Sicherheit für das Verkaufsgespräch gewinnen Sie, wenn Sie über den Marktwert eines Fahrzeugs exakt Bescheid wissen. Informieren Sie sich über aktuelle Preise

am Gebrauchtwagenmarkt, z. B. beim Händler, in Zeitungsanzeigen oder in diversen Fahrzeugbörsen im Internet.

Überlegen Sie sich zudem, wo Sie kaufen wollen. Schnäppchen locken vor allem bei privaten Anbietern. Fachhändler hingegen bieten kompetente Beratung und übernehmen für Sachmängel mindestens ein Jahr Gewährleistung. In jedem Fall ist es am besten, wenn Sie zur Besichtigung und zum Verkaufsgespräch jemanden mitnehmen, der sich mit Gebrauchtfahrzeugen auskennt: Vier Augen sehen immer mehr als zwei.



Vor Ort: Ein Blick verrät mehr als tausend Worte

Worauf Käufer und Verkäufer eines Fahrzeugs grundsätzlich achten sollten (sehen Sie hierzu auch unsere Checkliste S. 10/11):

> Ist alles in die Papiere eingetragen?

> Liegen Prüfzeugnisse vor?

Korrekte Identität?

> Fahrgestellnummer mit Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) vergleichen.

> Gibt es auffällig viele Vorbesitzer?

Kilometerstand?

> Aussagen des Verkäufers anhand von Kundendienstheft und Reparaturrechnungen vergleichen.

Technische Veränderungen?

> Zum Beispiel bei Motor, Reifen, Karosserie.

Originalzustand?

> **WICHTIG:** Garantieleistungen vom Hersteller im Kaufvertrag vom Verkäufer schriftlich zusichern lassen. Über regelmäßige Inspektionen und Wartungen gibt Ihnen das Kundendienstheft Auskunft.

Äußerer Eindruck?

> Karosserie untersuchen auf Lackschäden, mechanische Beschädigungen, Farbtonabweichungen, Vorschäden (Spaltmaße) und Korrosion.

> Den Motorraum auf Dichtheit sowie Flüssigkeitsstände (Öl, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel, Batterie) und intakte Leitungen (Ölfilm, Schmutz, Feuchtigkeit) überprüfen.

Beschädigungen?

> Reifen (Beulen, Risse, Profil), Bremsen (Bremsbeläge, Bremscheiben), elektrische Einrichtungen (Funktion), Motor, Getriebe (Ölverlust) sowie Fahrwerk und Stoßdämpfer checken.

Probefahrt?

> Viele Mängel machen sich erst im Betrieb bemerkbar. Bestehen Sie darum stets auf einer Probefahrt und achten Sie auf ungewöhnliche, untypische Motor- und Getriebeegeräusche.

Kaufvertrag?

> Alle Angaben schriftlich festhalten, vor allem Laufleistung, Originalzustand, Unfallschäden (mit Schadenhöhe laut Reparaturrechnung).

> **ACHTUNG:** Ausschluss der Gewährleistung ist nur bei Kauf von privat zulässig. Unterschreiben Sie den Kaufvertrag erst dann, wenn alle Fragen zu Ihrer Zufriedenheit geklärt sind.



ROTE KENNZEICHEN UND SCHWARZE SCHAFE

Vorsicht bei privat verkäuflchen Autos mit rotem Kennzeichen! Fast immer steckt dahinter ein gewerblicher Anbieter, der durch einen Verkauf „von privat“ die Gewährleistungspflicht umgehen will. Ein beliebter Trick ist auch der angebliche Verkauf in Kommission. Der Autohändler tritt dabei als Vermittler eines Privatverkaufes auf, bei dem sich die Gewährleistung ausschließen lässt. Für den Kaufvertrag gilt dann häufig die Regel: „Gekauft wie besichtigt“.



Rund ums Auto: mit DEKRA auf der sicheren Seite

Fahren Sie mit uns auf Nummer sicher: Die DEKRA Prüffingenieure übernehmen die amtlichen Leistungen von der Hauptuntersuchung bis hin zu erforderlichen Änderungsabnahmen bei technischen Veränderungen. Für die neutrale Bewertung von Gebrauchtwagen beim Kauf und Verkauf stehen Ihnen die DEKRA Sachverständigen mit Rat und Tat zur Seite.

DEKRA Hauptuntersuchung

Die Hauptuntersuchung (HU) eines zum Kauf angebotenen Fahrzeugs sollte noch mindestens ein Jahr lang gültig sein oder am besten neu durchgeführt werden. Die Plakette und den Prüfbericht gibt's vom DEKRA Prüffingenieur. Er prüft, ob sicherheitsrelevante Bauteile und Systeme den Vorschriften entsprechen. Die Überprüfung des Abgasverhaltens (früher Abgasuntersuchung, AU) wurde ab dem 1. Januar 2010 zum festen Bestandteil der HU.

DEKRA Änderungsabnahme - mit amtlichem Segen

Viele Styling- und Tuning-Maßnahmen, wie z. B. Tieferlegen, gelten als bauliche Veränderung. Lassen Sie sich vor dem Kauf den Eintrag in der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) oder ein Prüfzeugnis zeigen, das die Betriebserlaubnis bescheinigt. Vorhandene Zweifel beseitigt eine Änderungsabnahme bei einem unserer DEKRA Sachverständigen.

DEKRA Siegel für Gebrauchtfahrzeuge - dokumentierte Qualität
Steigern Sie Ihre Chancen bei jedem Verkauf durch diesen neutralen Qualitätsnachweis. Er zeigt jedem Käufer, dass DEKRA Sachverständige das Fahrzeug untersucht und beurteilt haben. Auch wenn Sie selbst nach einem Gebrauchtwagen suchen, erkennen Sie an einem bestehenden DEKRA Siegel für Gebrauchtfahrzeuge gleich, ob ein Fahrzeug – dem Alter und der Laufleistung entsprechend – in mangel-freiem Zustand ist. Anhand der Prüfdokumentation können Sie den Zustand des Fahrzeugs nachvollziehen.

DEKRA Fahrzeugbewertung - so rechnet es sich

Unbedingt zu empfehlen ist eine neutrale Bewertung durch die DEKRA Sachverständigen, wenn es sich um den Kauf oder Verkauf eines höherwertigen Fahrzeugs ab etwa 5.000 Euro handelt. Wir dokumentieren den Fahrzeugzustand und ermitteln den Fahrzeugwert anhand von Fahrzeugdaten, Ausstattung, werterhöhenden Faktoren, notwendigen Reparaturen, fehlenden Teilen oder Wertminderungen aus Vorschäden.

DEKRA Siegel für
Gebrauchtfahrzeuge



DER EINE FÄHRT, DER ANDERE STEHT

Auch über Zuverlässigkeit, Mängel und Pannenhäufigkeit eines Autotyps gibt es detaillierte Statistiken, z. B. den jährlichen DEKRA Mängelreport, der im Zeitschriftenhandel, im App-Store, online unter www.maengelreport.com erhältlich ist oder direkt über den untenstehenden Code eingelesen werden kann.





So ersparen Sie sich Umwege bei den Behörden

Ist der Handel perfekt, sollte nicht nur der Kaufvertrag ausgehändigt werden, sondern auch umgehend alle Papiere, die zum Fahrzeug gehören. Der nächste Schritt ist die sofortige Weiterversicherung und Ummeldung des Autos auf den Namen des neuen Besitzers.

Zur **Anmeldung Ihres neuen Gebrauchten** bei der Zulassungsstelle benötigen Sie folgende Unterlagen:

- > Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief)
 - > Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) oder Stilllegungsbescheinigung bei stillgelegtem Fahrzeug
 - > Bescheinigungen für Hauptuntersuchung (HU)
 - > Versicherungsbestätigungskarte (Doppelkarte)
 - > Personalausweis bzw. Reisepass, evtl. auch eine amtliche Meldebestätigung für den Wohnsitz des Besitzers
- > Beim Wechsel des Zulassungsbezirks die bisherigen Kennzeichenschilder
 - > Sollten Sie nicht selbst zur Zulassungsstelle fahren, stellen Sie eine Vollmacht für Ihren Beauftragten aus, der sich ebenfalls ausweisen muss.
 - > Setzen Sie sich bei Importfahrzeugen vorab mit der Zulassungsstelle bezüglich der benötigten Unterlagen in Verbindung.



Der Fahrzeug-Schnell-Check

Karosserie außen:

- Sind die Spaltmaße an Türen, Heckklappe oder Motorhaube gleichmäßig?
- Finden sich keine Lackspuren an Reifen, an Tür- und Fenstergummis oder am Unterbodenschutz?
- Ist der Lack beim Blick entlang der Karosserie frei von Farbtonabweichungen, Wellen, matten Stellen oder Rost?
- Entdecken Sie an Türschwellen und Kotflügelkanten keinen nachträglichen Unterbodenschutz?

- Funktioniert die Beleuchtungs- und Signalanlage einwandfrei?
- Scheinwerfer u. Heckleuchten: ohne Steinschlag, Risse, Feuchtigkeit?
- Windschutzscheibe: ohne Stein- schlag, Kratzer oder Risse?
- Haben die Reifen ein gleich- mäßiges Profil von mehr als 3 mm Tiefe?
- Sind die Brems Scheiben frei von Rost?
- Ist die Bremsbelagstärke ausreichend?

Karosserie innen:

- Funktionieren Scheibenwischer, Heizung und Gebläse?
- Elektrische Fensterheber, Schiebedach und Spiegel- verstellung
- Sonstige elektrische Einrichtungen
- Sitze stabil und einwandfrei einstellbar?
- Sicherheitsgurte
- Bodenteppiche trocken?

Karosserie unten:

- Ohne Reparaturspuren/ Korrosion?
- Motor, Getriebe und Differential ohne Ölverlust?
- Auspuff optisch und akustisch in Ordnung?
- Stoßdämpfer ohne Ölverlust?
- Radaufhängung/Fahrwerk ohne Schäden?
- Unterseiten von Türen und Hauben korrosionsfrei?
- Kraftstoff-/Bremsanlage frei von Feuchtigkeitsspuren?

Motorraum:

- Kein Öl- oder Kühlwasserver- lust von außen sichtbar?
- Keine Korrosion oder Nach- lackierungen erkennbar?
- Batteriepole frei von Oxidation?
- Öl-Bremsflüssigkeit/Kühlmittel- stand korrekt?
- Gummimanschetten der Lenkung/Antriebswellen unversehrt?
- Springt der Motor einwandfrei an?

Kofferraum:

- Ohne Nachlackierung/ Korrosion?
- Alles trocken unter den Boden- matten?
- Reserverad und Wagenheber vorhanden?